

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Düx

Telefon: (0221) 221 99322

Fax: (0221) 221 99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 06.07.2017

Niederschrift

über die **21. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 29.05.2017, 17:00 Uhr bis 19:48 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Fuchs, Norbert Bezirksbürgermeister SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Brock-Storms, Claudia	SPD
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Lünenbach, Alexander	SPD
Stengle, Hans	SPD
Haeming, Eric	CDU
Paunovich, Mike	CDU
Rossbach, Thomas	CDU
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE
Fischer, Ruth	SPD
Schlömer, Ursula	GRÜNE
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Bakis, Nijat	DIE LINKE
Merkl, Joscha-Michael	Liberal-konservative Reformer
Tücks, Torsten	FDP

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kranz, Berit	SPD
Krüger, Stephan	CDU
Portz, Thomas Dr.	CDU

Wolter, Judith

pro Köln

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 21. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Aufnahme in die aktuelle Tagesordnung liegen zwei verfristete Vorlagen vor:

TOP 9.2.5 „Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende“ sowie

TOP 9.2.6 „Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung“.

Es gibt folgende Änderung in der Tagesordnung:

TOP 9.1.5 (alt) = „3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln“ wird (neu) TOP 9.2.7.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, den TOP 8.1.4 = gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Stadtteilmütter – Verstärkung 2018“ gemeinsam mit dem TOP B „Präsentation der CSH zu den Stadtteilmüttern“ zu behandeln.

Vorziehen möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs die folgenden Tagesordnungspunkte:

TOP 9.2.3 „Ergänzende Maßnahmen zum Interkommunalen Programm zwischen Köln und Bergisch-Gladbach (33-Punkte-Programm) zur Senkung des Verkehrsaufkommens für den Stadtbezirk Mülheim“ sowie

TOP 9.2.7 „3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln“.

Hierzu und zur Aufnahme der verfristeten Vorlagen sowie zur gemeinsamen Behandlung der TOP B und 8.1.4 bestehen keine Bedenken.

Als Stimmzähler/innen werden Frau Kaske-Volmer, Herr Derichsweiler und Herr Tücks benannt.

Als Gäste begrüßt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs den Stadtdirektor Herrn Dr. Stephan Keller sowie Frau Endemann, Frau Kaiser und Herrn Stoll von der Christlich Soziale Hilfe Köln (CSH) und eine der Stadtteilmütter, Frau Altinok.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Vorstellung von Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller

B Präsentation des Projektes Stadtteilmütter der Christlich Sozialen Hilfe (CSH)

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markgrafenstraße - Übergang Geh- und Radweg (Az.: 02-1600-150/16)
3720/2016

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1.1 Sanierung des Genovevabrunnens
1500/2017

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Bau einer Fernwärmeleitung am Rheinufer in Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 13.03.2017, TOP 7.2.2
0884/2017

7.1.2 Reinigung des Fuß-und Radweges "Dellbrücker Mauspfad und Hardthofstraße" in Köln
1086/2017

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion zur Verkehrssituation Mülheimer Freiheit
AN/0761/2017

7.2.2 Anfrage EMT Tücks zur Renaturierung Kemperbach
AN/0763/2017

- 7.2.3 Anfrage EMT Tücks zur Sauberkeit der Brunnen am Wiener Platz
AN/0765/2017
- 7.2.4 Anfrage SPD-Fraktion zu Grundschulplätzen in Köln-Dellbrück
AN/0766/2017
- 7.2.4.1 Grundschulplätze in Köln-Dellbrück
1518/2017
- 7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verkehrliche Maßnahmen auf der Berg. Gladbacher Straße
AN/0778/2017

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umbenennung Teilstück Wiesdorfer Straße
AN/0563/2017
- 8.1.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Anwohnerparken Urnenstraße in Köln-Dellbrück
AN/0768/2017
- 8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion: Telekomkasten auf dem Platz vor der Sparkasse Köln-Bonn, Südostecke Kreuzung Heidelberg- und Waldeckerstraße
AN/0769/2017
- 8.1.4 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stadtteilmütter - Verstetigung 2018
AN/0777/2017

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Temporäre Gestaltung der Platzfläche REWE-Platz an der Piccoloministraße in Köln-Holweide
0898/2017

- 9.1.2 Umgestaltung Bolzplatz Wichheimer Straße in Köln-Buchheim
0904/2017
- 9.1.3 Umgestaltung Bolz- und Basketballplatz Böcking-Park in Köln-Mülheim
0940/2017
- 9.1.4 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in
den Bezirksvertretungen
0468/2017
- 9.1.5 TOP 9.1.5 (3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln) umsortiert zu TOP 9.2.7
- 9.1.6 Genehmigung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung
1493/2017
- 9.1.7 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2017
1524/2017
- 9.1.8 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes
Köln" für die Sozialräume "Buchheim und Buchforst" sowie "Mülheim-Nord
und Keupstraße" als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM
2020
1381/2017
- 9.1.9 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen,
Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
1638/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017
- 9.2.2 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 3-fach Turnhalle sowie von 4 zusätz-
lichen Klassenräumen für das Herder - Gymnasium, Kattowitzer Str. 52,
51065 Köln Buchheim
0165/2017/1
- 9.2.3 Ergänzende Maßnahmen zum "Interkommunalen Programm zwischen Köln
und Bergisch Gladbach (33-Punkte-Programm)" zur Senkung des Verkehrs-
aufkommens für den Stadtbezirk Mülheim
1017/2017

- 9.2.4 Interkommunale Maßnahmen zur Senkung des Verkehrsaufkommens für den Kölner rechtsrheinischen Norden
1007/2017
- 9.2.5 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende
1183/2017
- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim
1388/2017
- 9.2.7 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
- 10.2.3 Fuß- und Radweg in Verlängerung der Maria-Himmelfahrt-Straße
AN/0005/2016
0538/2017
- 10.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017
- 10.2.5 Jahresbericht 2016 der Naturschutzwacht Bezirk 9 Ost - Frau Isbaner
0670/2017
- 10.2.6 Abschlussbericht zum Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim"
0823/2017
- 10.2.7 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017
- 10.2.8 Jugendtreff in Köln-Dellbrück
1162/2017

- 10.2.9 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Paffrather Straße - Dellbrück
0981/2017
- 10.2.10 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017
- 10.2.11 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten"
1327/2017
- 10.2.12 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1352/2017
- 10.2.13 Kunstfelder Straße in Köln-Dünnwald
hier: Anfrage von Herr SE Czernik in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 21.03.2017, TOP 8.3
1336/2017
- 10.2.14 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen
0591/2017
- 10.2.15 Bauvoranfrage für die Errichtung eines 4-geschossigen Wohngebäudes mit Staffelgeschoss entlang der Bertoldistraße und zwei 3-geschossigen Gebäuden mit Staffelgeschoss im rückwärtigen Innenhofbereich auf dem Grundstück Bertoldistr. 17, Köln-Mülheim
1515/2017
- 10.2.16 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
208. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 9/Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Lindgens-Areal in Köln-Mülheim
3905/2016
- 10.2.17 Geschwindigkeitsüberwachung Gierather Straße und Penningsfelder Weg
1399/2017
- 10.2.18 Prüfung einzelner Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Marienheider
Straße in Köln-Dünnwald
hier: Beschluss vom 07.11.2016, TOP: 8.1.8 der Bezirksvertretung Mülheim
1488/2017
- 10.2.19 Prüfung zur Einrichtung von Querungshilfen für den Fußgänger zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus

Beschluss vom 07.11.2016, Top 8.1.9, der Bezirksvertretung Mülheim
1416/2017

10.2.20 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm
hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

A Vorstellung von Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller und heißt ihn zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim herzlich willkommen.

Herr Stadtdirektor Dr. Keller berichtet kurz über seinen bisherigen Werdegang sowie seine derzeitigen und zukünftigen Schwerpunkte bei der Stadtverwaltung Köln.

Köln ist eine wachsende Stadt (bis 2040 wird ein Zuwachs von etwa 200.000 Menschen erwartet), so dass auch die Stadtverwaltung vor großen Herausforderungen, u. a. auch der Infrastruktur, steht. Basierend auf den ersten Eindrücken von Herrn Stadtdirektor Dr. Keller sieht er die Schwerpunkte insbesondere in den Themen „Personal, Bauen und Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung“.

Neben dem bestehenden Fachkräftemangel und der Notwendigkeit, adäquaten Nachwuchs zu gewinnen, ist es auch wichtig, Prozesse und Strukturen zu optimieren. Eine tiefgreifende Herausforderung besteht bei der Verkehrsstruktur, den Kulturbauten und dem Schulbau. So strebt die Verwaltung z. B. eine Prozessoptimierung im Bauverfahren an, um das Verfahren effizienter zu gestalten, aber auch eine Beschleunigung des Schulbauverfahrens.

In Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung ist die Überarbeitung von Regelwerke (derzeit z. B. die Zuständigkeitsordnung) notwendig und sinnvoll.

In der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass das Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung insgesamt (bezogen auf die Bezirksvertretung Mülheim) gut, aber sicher auch noch optimierungsfähig ist. Beispielhaft wird, basierend auf den Erfahrungen mit Mülheim 2020, auf das Integrierte Handlungskonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ verwiesen, bei denen Abläufe und der Abruf von Finanzmittel im Lichte der Erfahrung mit Mülheim 2020, besser koordiniert werden sollten.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich bei Herrn Stadtdirektor Dr. Keller für die Vorstellung und die Erläuterung der Themen.

B Präsentation des Projektes Stadtteilmütter der Christlich Sozialen Hilfe (CSH)

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt die Vertreter/innen der „Christlich Soziale Hilfe Köln (CSH)“ und heißt Frau Kaiser, Frau Endemann, Herrn Still sowie Frau Yasemin Altinok (als Vertreterin für die sechs Stadtteilmütter), herzlich willkommen.

Im Rahmen einer Präsentation wird über die Erfolgsgeschichte der Stadtteilmütter, als ein Projekt aus dem Strukturförderprogramm „Mülheim 2020“ berichtet und welche hohe Akzeptanz und Wirkung die Arbeit der Stadtteilmütter im Bezirk hat.

Seit November 2014 wurden 2.898 Termine vereinbart, Dabei wurden 519 Familien mit 1.102 Kindern aus über 30 Herkunftsländern begleitet, informiert und unterstützt.

So konnten nach Auskunft der Vertreter/innen der CSH viele Wege aufgezeigt und Türen geöffnet werden. „Wir ermöglichen eine schnelle und unbürokratische Hilfe

und sind eine Anlaufstelle für Mütter und Familien, die in Not sind“, erläutert Frau Endemann.

Die sechs Stadtteilmütter sind mit je 25 Wochenstunden sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Für das zum Ende 2017 auslaufende Projekt steht noch keine Folgefinanzierung fest.

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markgrafenstraße - Übergang Geh- und Radweg (Az.: 02-1600-150/16) 3720/2016

Innerhalb der Bezirksvertretung besteht Einigkeit, dass es sich bei der Überquerung der Markgrafenstraße um eine gefährliche Stelle handelt und die Situation nicht zufriedenstellend ist. Besser wäre gewesen, bereits bei der damaligen Planung der Straßengestaltung eine Querungshilfe mit einzubeziehen. Nun seien die rechtlichen Möglichkeiten, im Nachhinein eine Verbesserung zu erzielen, rechtlich eingeschränkt.

Frau Brock-Storms (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass im Ortstermin am 24.04.2017 auch vereinbart wurde, eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen und bittet die Verwaltung um entsprechende Durchführung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse des Ortstermins am 24.04.2017 mit der Petentin, Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksvertretung sowie der Verwaltung in eine neue Beschlussvorlage einfließen zu lassen und zukünftige Planungen für diesen Bereich eng mit der Bezirksvertretung Mülheim abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

**6.1.1 Sanierung des Genovevabrunnens
1500/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Sanierung des Genovevabrunnens in Köln-Mülheim in der Grünanlage Victor-Speier-Holstein-Straße/Genovevastraße durch die Wilhelm H. Pickartz-Stiftung in Höhe von voraussichtlich 15.000 Euro als Schenkung dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Bau einer Fernwärmeleitung am Rheinufer in Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim am 13.03.2017, TOP 7.2.2
0884/2017**

Herr Bakis (EMT) ist davon ausgegangen, dass der Festplatz bis Ende Mai wieder hergestellt und nutzbar ist.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs berichtet von seinem Treffen mit der Rhein-Energie, Vertreter des Schützenverbandes sowie Vertreter/innen der Verwaltung am 29.05.2017. Demnach soll der Festplatz bis Fronleichnam wieder zur Verfügung stehen. Zu beachten ist aber, dass seitens der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) parallel der Trasse der Fernwärmeleitungen die Verlegung einer Vakuumentwässerung erfolgt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis September andauern.

Die Antwort der Verwaltung liegt vor und wurde zur Kenntnis genommen. Die Anfrage ist laut Herrn Bakis (EMT) damit erledigt.

**7.1.2 Reinigung des Fuß-und Radweges "Dellbrücker Mauspfad und Hardthofstraße" in Köln
1086/2017**

Die Beantwortung wird zur Kenntnis genommen; die Anfrage ist damit erledigt.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) weist noch darauf hin, dass die Leerung der neuen Abfallbehälter noch nicht im Leistungsverzeichnis mit den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB) enthalten ist.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion zur Verkehrssituation Mülheimer Freiheit
AN/0761/2017**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage EMT Tücks zur Renaturierung Kemperbach
AN/0763/2017**

Die Antwort der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) liegt vor und wurde von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs verlesen. Die Anfrage ist damit laut Herrn Tücks (EMT) erledigt.

**7.2.3 Anfrage EMT Tücks zur Sauberkeit der Brunnen am Wiener Platz
AN/0765/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass der Brunnen am Wiener Platz wieder in Betrieb ist. Die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) säubern diesen täglich.

Nach Aussage von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs hat sich die Bezirksvertretung dagegen ausgesprochen, die Wasserführung des Trinkwasserbrunnens wieder aufzunehmen.

Die Anfrage ist laut Herrn Tücks (EMT) damit erledigt.

**7.2.4 Anfrage SPD-Fraktion zu Grundschulplätzen in Köln-Dellbrück
AN/0766/2017**

**7.2.4.1 Grundschulplätze in Köln-Dellbrück
1518/2017**

Die Beantwortung wurde zur Kenntnis genommen; die Anfrage ist damit erledigt. Herr Stengle (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass sich die Kapazitäten ja nur dadurch erhöhen würden, indem die Klassenstärken erhöht werden.

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen zur Integration von Kindern ist nach Aussage von Herrn Merkl (EMT) eine Erhöhung der Klassenstärken sicher nicht das richtige Mittel. Die Antwort der Verwaltung sei daher unbefriedigend.

**7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verkehrliche Maßnahmen auf der Berg. Gladbacher Straße
AN/0778/2017**

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umbenennung Teilstück Wiesdorfer Straße
AN/0563/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Umbenennung eines Teilstücks der Wiesdorfer Straße zwischen Stammheimer Ufer und Türkstraße in Ali-Kurt-Weg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**8.1.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Anwohnerparken Urnenstraße in Köln-Dellbrück
AN/0768/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim erteilt der Verwaltung den folgenden Prüfauftrag:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Prüfung einer möglichen Einrichtung von Anwohnerparken im Bereich der Urnenstraße in Köln-Dellbrück.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion: Telekomkasten auf dem Platz vor der Sparkasse Köln-Bonn, Südostecke Kreuzung Heidelberg- und Waldeckerstraße
AN/0769/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, den Telekomkasten an den Rand des Platzes zu versetzen. Die Verwaltung möge hierzu mit der Deutschen Telekom in Verhandlung treten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stadtteilmütter - Verstetigung 2018
AN/0777/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Fortführung des erfolgreichen Mülheimer Stadtteilmütterprojektes dauerhaft ab dem Jahr 2018 sicherzustellen. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 232.000 € sind zunächst im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2018 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Temporäre Gestaltung der Platzfläche REWE-Platz an der Piccoloministraße in Köln-Holweide
0898/2017**

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Merkl (EMT), warum die Gestaltung nur temporär erfolgen soll, erläutert Frau Wegmann, dass zunächst geprüft wird, ob sich die temporären Maßnahmen bewähren, bevor langfristige und kostenintensive Investitionen getätigt werden. Diese Vorgehensweise hat sich bisher als sehr sinnvoll erwiesen. Langfristig ist eine dauerhafte neue Gesamtkonzeption für die Platzfläche, resultierend aus dem Nutzerverhalten und der Inanspruchnahme der temporären Platzgestaltung durch die unterschiedlichen Nutzergruppen, vorgesehen.

Beschluss:

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) entschieden und genehmigt durch die Bezirksvertretung, dass dem Stadtentwicklungsausschuss empfohlen wird, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. stellt den Bedarf für die Durchführung der Maßnahme "REWE-Platz an der Piccoloministraße" in Köln-Holweide mit geschätzten Kosten in Höhe von 119.000 € (Brutto) fest;
2. beschließt, die Erarbeitung eines temporären Gestaltungs- und Nutzungskonzepts unter Beteiligung der Öffentlichkeit an ein Landschaftsarchitekturbüro mit Moderationserfahrung zu vergeben;
3. beschließt zur Einbindung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess die Durchführung eines öffentlichen Workshops, bestehend aus zwei Terminen;
4. beschließt die Umsetzung der Maßnahme "REWE-Platz an der Piccoloministraße" in Köln-Holweide (siehe Anlage 1) sowie konzeptabhängig die Durchführung von Aktionstagen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Akteuren vor Ort zur Fertigstellung der temporären Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Umgestaltung Bolzplatz Wichheimer Straße in Köln-Buchheim
0904/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Bolzplatzes Wichheimer Straße / An St. Theresia in Köln-Buchheim mit den Gesamtkosten in Höhe von 409.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Umgestaltung Bolz- und Basketballplatz Böcking-Park in Köln-Mülheim
0940/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Bolz- und Basketballplatzes Böcking-Park in Köln-Mülheim mit den Gesamtkosten in Höhe von 350.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0468/2017**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die 25 bestbewerteten bezirksübergreifenden

Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 zur Kenntnis.

2. Bei den 25 bestbewerteten Vorschlägen für den Stadtbezirk Mülheim beschließt die Bezirksvertretung Mülheim vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit zur Umsetzung die folgende Priorisierung:

Priorität/ Rangfolge	Vorschlag- Nr.	Maßnahme
1	167	Sicherer Fahrradweg zwischen Dellbrück und Dünnwald
2	757	Neuer Spielplatz in Höhenhaus
3	762	Radwege Clevischer Ring
4	405	Radfahren an der Strunde sicherer machen
5	212	Toiletten am Rhein in Müllem (Mülheim)
6	6	Aufwertung Berliner Straße in Dünnwald
7	751	Infotafel ehemaliger Schiessplatz in Dünnwald
8	462	Höhenhauser Ring
9	583	Restaurant/Cafe/Biergarten für den Stammheimer Schlosspark
10	142	Fährverbindung zwischen Flittard/Stammheim nach Niehl
11	346	Stadtbahnlinie 3 soll auch unter der Woche von 9 – 16 Uhr bis Thielenbruch fahren
12	524	Sicherheit in Mülheim

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.5 TOP 9.1.5 (3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln) umsortiert zu TOP 9.2.7

**9.1.6 Genehmigung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung
1493/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung zur Sicherstellung der Grundversorgung (Lebensmittel) der Bewohnerinnen und Bewohner.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.7 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2017 1524/2017

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2017 stehen 126.200 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln sowie 7.151,57 € an Kulturmitteln gem. § 37 Absatz 3 GO NW zur Verfügung. In der Sitzung am 13.03.2017 hat die Bezirksvertretung Mülheim bereits eine erste Vergabe in Höhe von 23.945 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln sowie 3.750,00 € an Kulturmitteln beschlossen.

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die weitere Vergabe der bezirksorientierten Mitteln sowie der Kulturmittel für das Jahr 2017 gemäß beigefügter Anlage.

In Ergänzung der vorgelegten Anlage wird auch der Antrag Nr. 34 noch in der beantragten Höhe bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung des EMT Merkl einstimmig beschlossen.

9.1.8 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für die Sozialräume "Buchheim und Buchforst" sowie "Mülheim-Nord und Keupstraße" als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 1381/2017

Beschluss:

Gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW i. V. m. § 10 der Hauptsatzung empfiehlt die Bezirksvertretung Mülheim dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte IHK für die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im IHK für die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2020 in Höhe von 9,2 Mio. € sind im Hpl. 2016/2017 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand 2021ff in Höhe von rund 0,6 Mio. € für die Gesamtmaßnahmen

des IHKs für die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“, wurde nachrichtlich aufgeführt und ist in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen zu berücksichtigen.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des IHKs für die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.

B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des IHKs, die in den Sozialräumen „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Mülheim vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.

C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen in den Sozialräumen „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.9 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 1638/2017

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2016/2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000 € für das Haushaltsjahr 2016 und 100.000 € für das Haushaltsjahr 2017 für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Maßnahme	Betrag in Euro
Unterplattierung von Bankstandorten, die noch nicht befestigt angelegt wurden. Bankstandorte sollten befestigt werden, um die Flächen sauberer zu halten, Krautdurchwuchs und Schlamm Bildung zu verhindern. 50 noch nicht befestigte Bankstandorte im Stadtbezirk in Grünanlagen und auf Spielplätzen.	37.500 €
Wiedereinführung des Schließdienstes im Bürgerpark Berliner Straße durch das MÜTZe. Bewährt hatte sich der Schließdienst in den ersten Jahren nach Fertig-	15.000 € für 2 Jahre

stellung des Parks im Jahre 2013, eine Aktivierung des Schließdienstes im Zusammenspiel mit dem MütZe wäre für die Ordnung im Park gut.	
Boule-Platz im Donewaldauf, der städtischen Grünfläche hinter der KVB-Bushaltestelle Linie 155 und 157 auf der Auguste-Kowalski-Straße in unmittelbarer Nähe der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung mit Tagespflegeangebot des Herz-Jesu-Stiftes und des neuen Wohnprojektes für psychisch Kranke des Köln-Rings. Ebenfalls in der Nähe sind das Kinderheim der CJG Kinder- und Jugendhilfe St. Josef, Am Portzenacker, und eine Flüchtlingsunterkunft.	15.000 €
Zwei Bänke für den Boule-Platz Bergisch Gladbacher Straße, der sich großer Beliebtheit erfreut. Bänke fehlen noch.	2.000 €
Zwei Bänke für den Bereich von der Haltestelle "Im Weidenbruch" bis zum Sportplatz. Dort sind bisher offenbar keinerlei Bänke vorhanden und werden dringend benötigt.	2.000 €
Beschaffung von ca. 60 Holzplatten für die Neubelattung von Bänken im Stadtteil Holweide. Durchführung der Arbeiten (wie bereits schon einmal praktiziert) durch den Bürgerverein Holweide.	1.000 €
Ein weiteres Trimm-Dich-Gerät in Höhe der Schlackenbergrwerft/ Am Faulbach am Rheinufer aufstellen in Ergänzung der im Verschönerungsprogramm 2015 beschlossenen Geräte. Die Gerätekombination macht den Trimm-Dich-Parcours interessanter und attraktiver.	15.000 €
Aufbau einer Slackline-Anlage im Mülheimer Stadtgarten an geeigneter Stelle.	10.000 €
Am Clevischen Ring bis zum Mülheimer Autobahnzubringer, an der Waldecker Straße und an der Frankfurter Straße wurden vor 2-3 Jahren Wildblumenflächen angelegt, die sich großer Beliebtheit erfreuen und schöne Blühaspekte liefern. Vorschlag: Bereitstellung von Mitteln zur Aufwertung/ Optimierung der Blühvielfalt der Flächen durch Nachsaat und Pflege.	20.000 €

Verbesserung des Zustandes des Schützenplatzes in Dünwald (Beseitigung der Schlaglöcher, Rückschnitt der Ränder, Müllsituation).	25.000 €
Neue Bänke an den Hauptwegen und Regenunterstellplätze auf dem Ostfriedhof in Dellbrück.	6.000 €
Summe:	148.500 €

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2016/2017 in Höhe von 150.000 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Die Bereitstellung der Mittel aus dem Haushaltsjahr 2016 ist im Zuge der Ermächtigungsübertragung vorgesehen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Stärkung der Bezirke 0976/2017

Nach Aussage von Herrn Haeming (CDU-Fraktion) müsste den Bezirksvertretungen auch ein höheres Budget zur Verfügung gestellt werden, sonst wäre es ja keine wirkliche Kompetenzerweiterung.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sieht eine leichte Verbesserung bzw. Stärkung der Bezirke im Vergleich zu den bisherigen Bemühungen um eine Anpassung der Zuständigkeitsordnung.

Nach Auffassung von Herrn Lünenbach (SPD-Fraktion) sind sicher noch weitere Schritte sowie eine höhere Transparenz notwendig.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Zeitraum von einem Jahr einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen der Änderung der Zuständigkeitsordnung vorzulegen. Dabei sollen u. a. folgende Faktoren Berücksichtigung finden:
 - zusätzlicher Verwaltungsaufwand

- zeitliche Verzögerung von Entscheidungen
- Entwicklung der Sitzungen der Bezirksvertretungen im Hinblick auf Dauer und Anzahl der behandelten Vorlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des EMT Merkl (LKR) beschlossen.

**9.2.2 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 3-fach Turnhalle sowie von 4 zusätzlichen Klassenräumen für das Herder - Gymnasium, Kattowitzer Str. 52, 51065 Köln Buchheim
0165/2017/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung einer 3 – fach – Sporthalle sowie von 4 Klassenräumen für das Herder – Gymnasium, Kattowitzer Straße 52, 51065 Köln Buchheim nach gesicherter Finanzierung.

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie wird die Verwaltung nun beauftragt, die Maßnahme als Planungsprojekt in die Schulbauliste aufzunehmen.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger

Kostenschätzung auf rd. 870.000 €.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2017 mit 170.000 €, im Haushaltsjahr 2018 mit 200.000 € und im Haushaltsjahr 2019 mit 500.000 € ergebniswirksam und sind im Haushaltsplan 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereits veranschlagt. Die Haushaltsansätze für 2018 und 2019 sind entsprechend zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Ergänzende Maßnahmen zum "Interkommunalen Programm zwischen Köln und Bergisch Gladbach (33-Punkte-Programm)" zur Senkung des Verkehrsaufkommens für den Stadtbezirk Mülheim
1017/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs zeigt sich verwundert, dass diese Vorlage als Beschluss für den Verkehrsausschuss vorgesehen ist, aber nicht für die Bezirksvertretung.

Hierzu erklärt Frau Stolte-Neumann, dass mit dieser Vorlage der ganzheitliche Gesamtzusammenhang dargestellt wird und Mülheim speziell dargestellt wird. Die ein-

zelenen Vorlagen, die später dann ausschließlich die Maßnahmen für Mülheim beinhalten, werden dann der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorgelegt.

Innerhalb der Bezirksvertretung ergibt sich eine intensive Diskussion in Bezug auf die erste Maßnahme (Entwicklung eines flächendeckenden Parkraumkonzeptes für Mülheim). Eine Verdrängung des Parkproblems in benachbarte Bezirke oder Nachbargemeinden gilt es zu vermeiden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, folgende Maßnahmen zur Senkung des Verkehrsaufkommens umzusetzen bzw. zu initiieren und weiter zu verfolgen:

Ergänzend zum Interkommunalen Programm

Nr. 1 in geänderter Form:

1. Zur Entwicklung eines flächendeckenden Parkraumkonzeptes für Mülheim der Bezirksvertretung Mülheim einen gesonderten Beschlussvorschlag vorzulegen.
2. Eine kurzfristige Modifizierung der Linie 150. Ziel ist die Einrichtung einer Verbindungslinie Mülheimer Bahnhof – Schanzenviertel – Mülheim Süd - Deutzer Bahnhof. Die bisherige Ringlinie 190 soll in dieser Linie aufgehen.
3. Es ist zu prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, Parkplätze in Leverkusen mit Shuttlebussystem zu erschließen, damit die S 6 intensiver genutzt wird.
4. Prüfung von kurz- bis mittelfristigen Verbesserungen im Stadtbahnbereich für den Stadtbezirk Mülheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Interkommunale Maßnahmen zur Senkung des Verkehrsaufkommens für den Kölner rechtsrheinischen Norden 1007/2017

Die Maßnahme eins beinhaltet eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer vom Clevischen Ring bis zur Stadtgrenze für die Dauer des Zeitraumes, bis zu dem lärmoptimierter Asphalt aufgetragen wird. Ist dieser verlegt, soll die Geschwindigkeit wieder auf 50 Stundenkilometer erhöht werden.

Nach Aussage von Herrn Haeming (CDU-Fraktion) ist dieser Vorschlag bzw. diese Maßnahme nicht akzeptabel, da es zu lange dauert (bestimmt mindestens zwei Jahre), bis ein solcher Belag liegt. Das sei ein zu langer Zeitraum für Tempo 30 auf einer Hauptverkehrsader Köln. Herr Merkl (EMT) schließt sich dieser Meinung an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, folgende Maßnahmen aus dem Interkommunalen Programm umzusetzen bzw. zu initiieren und weiter zu verfolgen:

Maßnahmen aus dem 33-Punkte-Programm mit den Nachbargemeinden

1. Auf der Bergisch Gladbacher Straße im Abschnitt vom Clevischen Ring bis zur Stadtgrenze Erneuerung der LSA, Einrichtung von Tempo 30 und Einbau von lärmoptimiertem Asphalt. Nach Einbau des lärmoptimierten Asphalts wird die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h angehoben,
2. Entwickeln eines gemeinsamen Konzeptes für regionale Fernradwege zwischen Köln und dem Rheinisch-Bergischem Kreis,
3. Planung und Einrichtung weiterer Mobilitätsstationen innerhalb von Mülheim,
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Lichtsignalanlagenkonzept für eine umweltsensitive Steuerung an der Stadtgrenze zu Bergisch Gladbach einschließlich einer Wirkungsanalyse bezogen auf die Luftschadstoffsituation auf der Bergisch Gladbacher Straße zu prüfen,
5. Planung der Anbindung der Autobahnanschlussstelle Mülheim an den Dünwald der Kommunalweg.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1: Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des EMT Merkl (LKR) einstimmig beschlossen.

Zu Ziffer 2, 3, 4 + 5: einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende
1183/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG die Ausweitung des Nachtverkehrs an Wochenenden gemäß dem Konzept der Verwaltung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Ausweitung des Nachtverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen

Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim
1388/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für die Flurstücke 853, 1262, 1699 und 1703 der Gemarkung Dünnwald, Flur 61 –Arbeitstitel: Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim– einzuleiten mit dem Ziel, den vorhandenen Standort zu einem Museumskomplex mit Lager und Werkstattflächen zu entwickeln;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1). Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

10.2.3 Fuß- und Radweg in Verlängerung der Maria-Himmelfahrt-Straße AN/0005/2016 0538/2017

10.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017 0690/2017

10.2.5 Jahresbericht 2016 der Naturschutzwacht Bezirk 9 Ost - Frau Isbaner 0670/2017

Herr Pröhl weist auf einen Schreibfehler im Jahresbericht hin (Mühlheim statt Mülheim).

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei Frau Isbaner (Landschaftswacht – Dienstbezirk 9, Mülheim-Ost) für die geleistete Arbeit.

10.2.6 Abschlussbericht zum Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim" 0823/2017

10.2.7 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil 1237/2017

10.2.8 Jugendtreff in Köln-Dellbrück 1162/2017

Herr Stengle (SPD-Fraktion) bittet um folgende Ergänzung „Cafe- und Jugendtreff“ (statt nur Jugendtreff).

10.2.9 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Paffrather Straße - Dellbrück 0981/2017

**10.2.10 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017**

Herr Tücks (EMT) regt die zusätzliche Einrichtung einer App an, um illegale Graffiti etc. direkt darüber an die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) zu melden.

**10.2.11 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten"
1327/2017**

**10.2.12 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1352/2017**

**10.2.13 Kunstfelder Straße in Köln-Dünnwald
hier: Anfrage von Herr SE Czernik in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.03.2017, TOP 8.3
1336/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass es noch einen Ortstermin der Bezirksvertretung mit der Firma Bruckmann geben wird (muss noch terminiert werden), da die Firma Bruckmann bei den seinerzeitigen Planungen (u. a. Einbahnstraßenregelung etc.) nicht mit einbezogenen wurde.

**10.2.14 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen
0591/2017**

**10.2.15 Bauvoranfrage für die Errichtung eines 4-geschossigen Wohngebäudes mit Staffelgeschoss entlang der Bertoldistraße und zwei 3-geschossigen Gebäuden mit Staffelgeschoss im rückwärtigen Innenhofbereich auf dem Grundstück Bertoldistr. 17, Köln-Mülheim
1515/2017**

**10.2.16 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
208. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 9/Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Lindgens-Areal in Köln-Mülheim
3905/2016**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass in der Anlage 3 die zeichnerische Darstellung falsch ist (im Gebiet des Hafens ist die graue Unterlegung falsch), die Anlage 3.1 jedoch korrekt ist. Es bittet die Verwaltung um Klarstellung bzw. Korrektur der Anlage 3.

**10.2.17 Geschwindigkeitsüberwachung Gierather Straße und Penningsfelder Weg
1399/2017**

**10.2.18 Prüfung einzelner Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Marienheider Straße in Köln-Dünnwald
hier: Beschluss vom 07.11.2016, TOP: 8.1.8 der Bezirksvertretung Mülheim
1488/2017**

10.2.19 Prüfung zur Einrichtung von Querungshilfen für den Fußgänger zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus

**Beschluss vom 07.11.2016, Top 8.1.9, der Bezirksvertretung Mülheim
1416/2017**

**10.2.20 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm
hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017**

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift